

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld ab 01.01.2007	23.02.2021	öffentlich	10.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	25.03.2021	öffentlich	20.

Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Osterrönfeld

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Jahre 2020 wurden für die Weihnachtsbeleuchtung 21 Beleuchtungselemente des Motivs „Traditional Sternschnuppe, 240 Leuchtpunkte“ angeschafft und entlang der Kieler Straße von der Straßeneinmündung „Achterkamp“ (Kirche) bis zum Bereich „Am Holm“/ „Alter Bahnhof“ an den Straßenlaternen befestigt.

In diesem Jahr soll die Weihnachtsbeleuchtung von der Hochbrücke bis zur Kirche und vom Bereich „Am Holm“/ „Alter Bahnhof“ bis zum Kreisverkehr bei „Edeka Hoof“ erweitert werden. Des Weiteren sollen zwei Beleuchtungselemente für die Aubrücke nachbestellt und ein Ersatzelement bestellt werden. Insgesamt handelt es sich dabei um 24 Beleuchtungselemente. Der Auftrag soll wieder an die Gebrüder Prinz GmbH vergeben werden, um sicherzustellen, dass es sich um die gleichen Leuchtelemente handelt. Wenn man vom Preis des letzten Jahres ausgeht, beträgt die Anschaffungssumme ca. 22.500,00 € netto (rd. 26.800,00 brutto).

Im Verkehrs- und Werkausschuss erfolgt eine Vorberatung/Empfehlung. Die abschließende Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im PSK 01/54100.0791010 „Gemeindestraßen und –wege, Sammelposten“ sind unter Berücksichtigung des PSK 01/54100.0800000 „Gemeindestraßen und –wege, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ aktuell 22.500,00 EUR verfügbar. Die überplanmäßige Differenz ist über den investiven Deckungskreis dieses Produktes gedeckt, so dass keine Überschreitung des Haushaltes vorliegt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass 24 weitere Leuchtelemente für die Weihnachtsbeleuchtung beschafft und installiert werden. Die Beleuchtung soll um die Abschnitte von der Hochbrücke bis zur Kirche und von der Einmündung „Alter Bahnhof“ bis zum Kreisverkehr bei „Edeka Hoof“ erweitert werden.

Im Auftrage

gez.
Fenja Eggers